

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[49609.] Leipzig, den 22. October 1882.
P. P.

Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich nach freundschaftlichem Uebereinkommen aus der Firma J. S. Robolsky (Wehde & Schneider) ausgetreten bin und am hiesigen Plage unter der Firma

Emil Wehde

eine Buch- und Musikalienhandlung eröffnet habe.

Reinen Bedarf wähle selbst und nur gegen baar, bitte deshalb freundlichst um gef. Zusendung Ihrer Circulare, Prospective etc.

Mein Geschäftslocal befindet sich provisorisch Sophienstraße 22.

Ueber meine Unternehmungen behalte mir weitere Mittheilung vor.

Hochachtung

Emil Wehde.

[49610.] Dem verehrlichen Buchhandel zur gef. Kenntnissnahme, daß ich neben meiner seit 1872 bestehenden

Xylographischen Anstalt und
Galvanoplastik

auch eine Verlagsbuchhandlung errichtete.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 26. October 1882.

G. B. Albrecht.

[49611.] Hiermit zeige ergebenst an, daß ich von heute ab nicht mehr über Leipzig, sondern nur direct verlehre.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, October 1882.

Eduard Ade.

Verkaufsanträge.

[49612.] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hochangesehene, grundsolide Buchhandlung ersten Ranges in einer Haupt- und Universitätsstadt Deutschlands mit werthvollem festen Lager und bedeutendem Baarverkauf. Umsatz 200,000 Mark p. a. Ohne Colportage.

Kaufpreis und Zahlungsbedingungen sehr günstig.

Seltene und vorzügliche Gelegenheit zur Acquisition eines der hervorragendsten Sortimente Deutschlands.

Ernstlichen Reflectenten stehe ich mit näherer, wenn immer thunlich, mündlicher Auskunft gern zu Diensten.

Stuttgart, Herzogstraße 6b.

G. Wildt,

in Firma: G. Wildt's Verlag u. buchhändl.

Commissionsgeschäft.

[49613.] Verlags-Verkauf. — Ein wissenschaftlicher Verlag, der zum großen Theil aus den Hauptwerken bedeutender Autoren besteht und die günstigste Gelegenheit zu weiterer Ausdehnung bietet, ist wegen veränderter Verlagsrichtung für einen mäßigen Preis zu verkaufen. Offerten bezw. Anfragen unter G. T. an die Exped. d. Bl.

[49614.] In einer freundlichen Stadt Westphalens mit guter Umgegend ist eine seit über 40 Jahren bestehende, bestens accreditirte Buch- und Schreibmaterialienhandlung mit einem Umsatz von über 30,000 Mark zu verkaufen. Reingewinn über 4500 Mark. — Verkaufspreis für Firma, ansehnliche Continuation etc. 12,000 Mark. Wenn Sicherheit geboten, kommt es auf grosse Anzahlung nicht an. Die Uebernahme, resp. die Auswahl des Lagers wird dem Ermessen des Käufers anheimgestellt. Eine sehr solide und günstige Acquisition. Berlin. Elwin Staudé.

Kaufgesuche.

[49615.] Von einem zahlungsfähigen Buchhändler wird ein solides Sortiments-Geschäft in einer grösseren Stadt Norddeutschlands zu kaufen gesucht. — Der jährliche Umsatz müsste 40—50,000 Mark betragen.

Offerten mit möglichst genauen Angaben befördert unter O. Q. 142. Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[49616.] Der Besitzer einer Verlagsbuchhandlung — durchweg Artikel von großer, dauernder Absatzfähigkeit nebst einer Fachzeitschrift — hegt die Absicht, sich vom Buchhandel zurückzuziehen. Diese Gelegenheit wünscht der bisherige langjährige Geschäftsleiter zu benutzen, um sich selbständig zu machen. Da er jedoch nicht in der Lage ist, das benötigte Capital allein aufzubringen, sucht er einen Theilhaber, der über den Betrag von etwa 20 Tausend Mark zu verfügen hat. Jährlicher bisheriger Reingewinn nachweislich über 8000 M. — Die genaue Vertrautheit des Suchenden mit allen Fäden des Geschäftes läßt eine gedeihliche Fortentwicklung desselben sicher voraussetzen. — Ernstliche Reflectenten wollen sich in möglichster Ausführlichkeit unter der Chiffre F. J. durch die Exped. d. Bl. melden.

Fertige Bücher u. s. w.

[49617.] Im Verlage von August Hirschwald in Berlin ist soeben erschienen:

Medicinal-Kalender

für den Preussischen Staat 1883.

Mit Genehmigung

Sr. Excellenz des Herrn Ministers und mit Benutzung der Ministerial-Acten.

Zwei Theile. (I. Theil eleg. gebunden. II. Theil brosch.)

Preis 4 M. 50 S. (Durchschossen 5 M.)

Allen Sortimentern

[49618.] bringen wir für Weihnachten in Erinnerung unsern allbekanntesten und weitverbreiteten

Schweizerischen Robinson.

Herausgegeben von

J. R. Wyss, neubearbeitet v. H. C. Erka.

Fünfte

Original-Ausgabe.

Mit 8 feinen Farbendruckbildern, vielen Holzschnitten u. 1 Karte.

gr. 8. Gebunden in Leinwandband mit weissem Kreuz im rothen Felde.

Preis 10 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 30 % Rab., gegen baar mit 40 % Rab. u. 7/6 Expl.

Nicht zu verwechseln mit der kleinen, nach unserem Buche bearbeiteten Ausgabe von Bonnet.

Zürich, 1882.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

Weihnachts-Geschenke.

[49619.]

Für das Weihnachtslager gestatte ich mir meine

Klassiker-Bibliothek

Ihrer gef. Beachtung angelegentlichst zu empfehlen. Ganz besonders als Geschenkliteratur geeignet sind folgende Separat-Ausgaben:

Goethes Gedichte. Geb. mit Goldschn. à 1 M. 25 S. ord.

— Faust. 2 Theile in 1 Bd. } à 1 M. 25 S. ord., geb. mit Goldschn.

Lenau, Gedichte. Geb. mit 90 S. baar Goldschn. } u. 10 Expl.

Lessing, dramatische Meisterwerke. Geb. mit Goldschn. } 8 M. 50 S. für

Dezer, Perlen deutscher Poesie. Geb. mit Goldschn. à 1 M. 25 S. ord.

— do. Pracht-Ausgabe. 2 M. ord., 1 M. 40 S. baar. 10 Expl. 13 M.

— do. Illustr. Ausgabe. 4 M. ord., 2 M. 80 S. baar u. 7/6 Expl.

— 10 Expl. gemischt m. 35 % Rab. —

Schillers Gedichte. Geb. mit Goldschn. 1 M. 25 S. ord., 90 S. baar. 10 Expl. 8 M. 50 S.

Die Herren Staadmann in Leipzig, Koch & Co. in Stuttgart, Frieße & Lang in Wien

sowie die Herren G. & R. Karasiat in Brunn, J. Kühnemann & Co. in Bremen, F. Kilian in Budapest, Alex. Köhler in Dresden, Niemeyer Nachf. in Hamburg, Warnig & Co. in Köln, J. J. Heine in Posen

halten stets completen Lager und liefern zu Original-Baar- und Partiepreisen aus.

Berlin. Erich Wallroth,

655 *